

Theater im Eidmatt

In unserem Schulhaus sind in den letzten Monaten einige tolle Theater. Präsentationen und Musicals aufgeführt worden.=)

Hier einige kleine Einblicke:

Musical der 2. Klasse Schultheiss und Zollinger

Das Musical **Ronja Räubertochter** haben wir in fünf Wochen einstudiert, Kulissen hergestellt, Lieder geübt und mit verschiedenen Instrumenten begleitet. Die SchülerInnen haben ihre Texte daheim auswendig gelernt.

Die ganze Klasse hat mit vielen Ideen und grossem Einsatz zu einer gelungenen Aufführung beigetragen. Das Räuberfest am Schluss der grossen Vorstellung für die Eltern war für alle ein wunderschönes Erlebnis.



Musical der 2. Klasse Hunziker

Wir haben das Musical „s’Traumfresserli“ zwischen der Sport- und den Frühlingsferien eingeübt.

Es hat uns riesig Spass gemacht die Texte zu üben, die Kulissen herzustellen, die Tänze & Lieder einzustudieren und vieles mehr. Die Zeit war intensiv und streng, es hat sich aber richtig gelohnt. Die Schüleraufführungen und die Elternpräsentation vor den Sportferien waren ein riesen Erfolg. Einen herzlichen Dank an alle HelferInnen; ohne Sie wäre das Musical so nicht realisierbar gewesen! =)



Aufführung „Flinker Pfeil“ der 1. Klasse Bachmann/Frey

Die Erstklässler erzählten eine Indianergeschichte in Form von Vorlesetexten, gemalten Bildern und vielen Liedern mit kleinen Showteilen. Jedes Kind las seinen Text vor. Dazu wurde sein selbstgemaltes Bild an die Wand projiziert. In Zusammenarbeit mit Frau A. Schmid (MGA) und Frau G. Riklin (Gestalten) wurde die Aufführung mit Perkussionsinstrumenten und farbigen Mandalas ergänzt. Die Aufführung fand im Schulzimmer statt und war für Kinder und Eltern ein tolles Erlebnis.



„Im Park“ Szenisches Spiel der 5. Klasse Solenthaler

Insgesamt 22 Szenen präsentierten die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse Solenthaler dem Publikum. Im Rahmen eines mehrwöchigen Projektes übten sich die Kinder im deutlichen und situationsgerechten Sprechen. Sie lernten, immer bewusster auch den Körper und die Mimik in ihr Spiel einzubeziehen. In einer letzten Phase versuchten sie sogar, sich auf die Publikumsreaktionen wie Lacher einzustellen.

Die Szenen hatten die Kinder teils selbst geschrieben. Andere Szenen waren bereits als Vorlage vorhanden. Bei diesem Projekt wurde die Klasse von Evelyn Wipf (Begabtenförderung) und dem Zivildienstler Tobias Frehner unterstützt.

Die Fünftklässler beeindruckten bei den Aufführungen durch die gute Verständlichkeit ihrer Texte, ihre Spielfreude und die gute Zusammenarbeit. Fazit der Feedbacks: Die Klasse hat gemeinsam etwas Tolles zustande gebracht! „Im Park“ bot beste Unterhaltung.